

## Landtags-sitzung am 14. Juni 2023 in einfacher Sprache

[Am Ende gibt es ein Wörterbuch.](#)

Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 14. Juni 2023, gibt es wieder eine Landtags-sitzung.  
Die Sitzung beginnt um 9:15 Uhr.

Der Landtag in Salzburg übersetzt seine Sitzungen in Gebärdensprache.  
Die [Sitzung kann man sich im Internet anschauen.](#)

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnungspunkte:

### Konstituierende Sitzung:

Das ist die erste Landtags-sitzung seit der Landtags-wahl.  
Die Landtags-wahl war am 23. April 2023.

Die erste Sitzung nach der Landtags-wahl hat einen eigenen Namen.  
Sie heißt: Konstituierende Sitzung.  
Konstituieren bedeutet zum Beispiel:  
gründen.

Das bedeutet: Der Landtag gründet sich neu.

Die Konstituierende Sitzung ist sehr wichtig.  
Die Politikerinnen und Politiker organisieren viele Dinge  
für ihre zukünftige Arbeit.

Am Anfang leitet der Alters-vorsitzende die Sitzung.  
Er ist der älteste Landtags-abgeordnete.  
Der Alters-vorsitzende heißt Josef Schöchel.

## Angelobungen und Wahlen:

Bei einer Angelobung muss ich etwas versprechen.  
Ich muss versprechen,  
dass ich meine Arbeit gewissenhaft mache.  
Ich verspreche,  
dass ich mich an das Gesetz halte.

Zuerst werden die Landtags-abgeordneten angelobt.

## Parteien im Salzburger Landtag

Die Landtags-parteien werden auch Landtags-klubs genannt.

Es sind 5 Parteien in den Salzburger Landtag gewählt worden:  
ÖVP, FPÖ, SPÖ, KPÖ plus und GRÜNE.

Die ÖVP hat 12 Abgeordnete.  
Die FPÖ hat 10 Abgeordnete.  
Die SPÖ hat 7 Abgeordnete.  
Die KPÖ plus hat 4 Abgeordnete.  
Die GRÜNEN haben 3 Abgeordnete.

Im Salzburger Landtag sitzen insgesamt 36 Abgeordnete.  
Sie treffen wichtige Entscheidungen für das Land Salzburg.  
Der Landtag macht die Gesetze für das Land Salzburg.

## Wahl der Landtags-präsidentin und des Zweiten Präsidenten

Bei der Konstituierenden Sitzung gibt es auch Wahlen.

Die Landtags-abgeordneten wählen  
einen Landtags-präsidenten oder eine Landtags-präsidentin.

Die ÖVP schlägt vor,  
dass Brigitta Pallauf wieder Landtags-präsidentin wird.  
Die Präsidentin leitet die Sitzungen im Landtag.  
Sie schaut darauf, dass alle die Regeln einhalten.

Die Landtags-abgeordneten wählen danach einen Stellvertreter.  
Man nennt den Stellvertreter auch Zweiten Präsidenten.  
Die FPÖ schlägt vor,  
dass Andreas Teufl Zweiter Präsident wird.

## Bestimmung der Ausschüsse

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.

In einem Landtags-ausschuss wird alles genau besprochen.  
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.  
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.  
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.  
Die Fachleute können die Abgeordneten genau informieren.

Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

zum Thema Soziales oder  
zum Thema Geld und Finanzen.

Die Abgeordneten bestimmten,  
dass es 12 Ausschüsse gibt:

1. [Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#)
2. [Finanz-ausschuss](#)
3. [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens-grundlagen](#)
4. [Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität](#)
5. [Finanz-überwachungs-ausschuss](#)
6. [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#)
7. [Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz](#)
8. [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#)
9. [Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik](#)
10. [Petitions-ausschuss](#)
11. [Unvereinbarkeits- sowie Immunitäts- und Disziplinar-ausschuss](#)
12. [Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grund-verkehr](#)

Die Abgeordneten wählen die Ausschuss-Mitglieder.

In einem Ausschuss arbeiten 11 Abgeordnete:

- 4 Abgeordnete von der ÖVP

- 3 Abgeordnete von der FPÖ
- 2 Abgeordnete von der SPÖ
- 1 Abgeordnete/r von der KPÖ plus
- 1 Abgeordnete/r von den GRÜNEN

## Wahl für den [Bundes·rat](#)

Die Landtags·abgeordneten wählen die Salzburger Mitglieder für den Bundes·rat.

Salzburg hat 4 Mitglieder im Bundes·rat.

Der Bundes·rat macht seine Sitzungen im Parlament in Wien.

Die ÖVP schickt 2 Personen in den Bundes·rat:  
Andrea Eder-Gitschthaler und Silvester Gfrerer

Die FPÖ schickt 1 Person in den Bundes·rat:  
Marlies Doppler

Die SPÖ schickt 1 Person in den Bundes·rat:  
Michael Wanner.

Der Bundes·rat und der National·rat bilden gemeinsam das Parlament.

Der Bundes·rat ist die Länder·kammer des Parlaments.

Sie sind für die Bundes·gesetze in Österreich zuständig.

Mehr [Informationen in einfacher Sprache zum Bundes·rat](#) gibt es auf der Seite des Österreichischen Parlaments.

## Wahl der Landes·regierung

Die Landtags·abgeordneten wählen die Mitglieder der Landes·regierung.

Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.

Zur Landes·regierung gehören:

- der Landeshauptmann,
- 2 Landeshauptmann-Stellvertreter,
- 4 Landesräte.

Die ÖVP schlägt vor,  
dass Wilfried Haslauer wieder Landeshauptmann werden soll.

Die FPÖ schlägt Marlene Svazek als Landeshauptmann-Stellvertreterin vor.

Die ÖVP schlägt Stefan Schnöll als Landeshauptmann-Stellvertreter vor.

Die ÖVP schlägt als Landesrat und Landesrätin vor:

- Josef Schwaiger und
- Daniela Gutschi.

Die FPÖ schlägt als Landesräte vor:

- Christian Pewny und
- Martin Zauner.

Der ganze Landtag stimmt über die Vorschläge ab.

Jedes Regierungsmitglied hat vorher  
die Fragen der neuen Abgeordneten beantwortet.  
Die Befragung nennt man Hearing.

Das Hearing ist immer 2 Tage vor der  
Wahl zu Mitgliedern der Salzburger Landesregierung.  
Man kann das [Hearing im Internet](#) anschauen.

Nach der Wahl werden die neuen Regierungsmitglieder  
auf die Landesverfassung [angelobt](#).  
Eine Landesverfassung ist das Grundgesetz im Bundesland.  
Die Landesverfassung ist ein sehr wichtiges Gesetz.

## Regierungs-erklärung

Eine Regierungs-erklärung ist eine besondere Rede.  
Zum Beispiel:  
Der Landeshauptmann ist neu gewählt.  
Er hält eine besondere Rede.  
Er redet über die Pläne der Regierung.  
Die Rede steht am Anfang der neuen Amtszeit.

Die Mitglieder der Regierung geben die Pläne und Absichten für die zukünftige Arbeit bekannt.

Von jeder Regierungs-Partei spricht ein Vertreter oder eine Vertreterin.

Sie reden darüber, wie die Zusammenarbeit sein soll.

Sie sagen, welche Themen für die Zukunft besonders wichtig sind.

## Stellungnahme der Landtags·parteien

In einer Stellungnahme sagst du deine Meinung zu einem bestimmten Thema.

Von jeder Landtags·partei spricht ein Vertreter oder eine Vertreterin.

Sie antworten auf die Regierungs·erklärung.

Sie sagen ihre Meinung zu den Plänen der Regierung.

Sie sagen, was sie sich für die zukünftige Arbeit wünschen.

Sie sagen, welche Themen sie besonders wichtig finden.

## Wörterbuch:

### Angelobung:

Bei einer Angelobung muss ich etwas versprechen.  
Ich muss versprechen,  
dass ich meine Arbeit gewissenhaft mache  
und mich an das Gesetz halte.

### Bundes·rat:

Der Bundes·rat und der National·rat bilden gemeinsam das Parlament.  
Der Bundes·rat ist die Länder·kammer des Parlaments.  
Sie sind für die Bundes·gesetze in Österreich zuständig.

### Hearing:

Englisches Wort für Befragung.

## Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags·sitzung vorkommen:

### Landes·regierung:

Der Landtag wählt die [Landes·regierung](#).  
Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.  
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

### Landtags·abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Politikerinnen und Politikern.  
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags·abgeordnete.  
Die Salzburgerinnen und Salzburger wählen bei der Landtags·wahl

die Landtags-abgeordneten.  
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

### Landtags-fraktion, Landtags-klub:

Eine Partei im Landtag nennt man auch  
Landtags-fraktion oder Landtags-klub.  
Ein Landtags-klub hat 3 oder mehr Abgeordnete.

### Landtags-sitzung:

Bei einer Landtags-sitzung besprechen  
die [Landtags-abgeordneten](#) und die Mitglieder der [Landes-regierung](#)  
wichtige Themen.

## Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

### TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

### Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkte eingeteilt.  
Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.  
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

### Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.  
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.  
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.  
Zum Beispiel:



zum Thema Soziales  
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtags-Ausschuss wird alles genau besprochen.  
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.  
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.  
Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.  
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.  
Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.

## Die Parteien:

### FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

### GRÜNE:

Die Grünen

### KPÖ PLUS:

Kommunistische Partei Österreichs

### ÖVP:

Österreichische Volkspartei

### SPÖ:

Sozialdemokratische Partei Österreich

## Die Ausschüsse:

### Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,  
die mit der Zusammenarbeit von Österreich  
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

### Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.  
Zum Beispiel:  
Planungen für den Öffentlichen Verkehr  
oder für neue Straßen  
oder für das Internet.

### Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,  
die man zum Leben braucht gesprochen,  
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

### Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.  
Es geht um Fragen,  
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

### Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,  
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

## **Bildungs-, Sport- und Kultur·ausschuss:**

Hier werden Themen besprochen,  
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

## **Finanz·ausschuss:**

Hier entscheiden die Abgeordneten,  
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

## **Finanz·überwachungs·ausschuss:**

Hier wird überprüft,  
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

## **Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar·ausschuss**

Es geht um Meldungen,  
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.  
Es soll alles transparent sein.  
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitäts·ausschuss geht es  
um das Ersuchen von Behörden.  
Zum Beispiel von der Bundes·polizeidirektion.  
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung  
von Abgeordneten.

## **Petitions·ausschuss:**

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

## **Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits·ausschuss:**

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits·themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.